

## **ORF-III-Programmänderung: Fünfteiliger „zeit.geschichte“-Abend zum Brennpunkt Nordkorea**

Utl.: ORF-Asienkorrespondent Raimund Löw gibt Intros und Analysen =

Wien (OTS) - Es ist einer der gefährlichsten Konflikte unserer Zeit: die Nukleartests Nordkoreas halten momentan die ganze Welt in Atem, vor allem Südkorea und die USA stehen in ständiger Alarmbereitschaft. ORF III Kultur und Information ändert aus aktuellem Anlass sein Programm und widmet dem Brennpunkt Nordkorea am Samstag, dem 9. September 2017, einen fünfteiligen Themenabend in der „zeit.geschichte“. Durch die einzelnen Dokumentationen führt ORF-Asienkorrespondent Raimund Löw, der mit Insiderwissen und Hintergrundfakten zeitgeschichtliche Details mit der derzeitigen Lage verbindet und analysiert.

Den Auftakt macht die in diesem Jahr neu produzierte „zeit.geschichte“-Dokumentation „Nordkorea - Der totale Staat: Besuch bei Big Brother“ (20.15 Uhr). Mit dem Test der Wasserstoffbombe durch Pjöngjang besteht erstmals die Gefahr, dass eine mit Atomsprengköpfen ausgestattete Rakete von Nordkorea aus die USA erreichen könnte. Diktator Kim Jong-un nannte seine Rakete „ein Geschenk“ für die „amerikanischen Bastarde“ zum Unabhängigkeitstag der USA. Jeder neue Raketentest des nordkoreanischen Führers bringt Ostasien einer kriegerischen Auseinandersetzung näher. Die USA setzen auf Druck aus China gegen das nordkoreanische Atomprogramm, behalten sich jedoch einen Militärschlag vor. Raimund Löw besuchte selbst das isolierteste Land der Welt und zeigt mit exklusivem Bildmaterial, wie die dort lebenden Menschen unter dem permanenten Damoklesschwert eines Krieges leben.

Fortgesetzt wird der „zeit.geschichte“-Abend mit der Geschichte des Vater und Vorgängers Kim Jong-uns: „Despoten - Nordkoreas Kim Jong-il“ (21.00 Uhr). Eine Schwalbe soll seine Geburt angekündigt haben, und als man am Himmel einen doppelten Regenbogen erblickte, da sei ein neuer Stern am Firmament aufgestiegen. Götterkult pur umrankte den nordkoreanischen Diktator Kim Jong-il schon von Anbeginn und ließ genug Spielraum für unzählige Mythen und Legenden rund um seine Person. Wirft man aber einen Blick auf die Wirklichkeit, offenbart sich eine Persönlichkeit, deren Machtgier, Ruhmsucht und sadistische Grausamkeit in der Geschichte nahezu beispiellos ist.

Abschließend zeigt ORF III die dreiteilige Dokumentarreihe „Korea - Der vergessene Krieg“ (ab 21.45 Uhr) über den Koreakrieg, der zwar am 27. Juli 1953 offiziell mit der Unterzeichnung eines Waffenstillstandabkommens ein Ende fand, ein Friedensvertrag zwischen Nord- und Südkorea ist aber bis heute ausständig.

Löw: „Große Gefahr für den Weltfrieden!“

ORF-Asienkorrespondent Raimund Löw: „Es gibt keine Region in der Welt, von der eine so große Gefahr für den Weltfrieden ausgeht wie derzeit von Korea. Der nordkoreanische Führer hat die Strategie, immer auf sehr riskante militärische Rüstungsaktionen zu setzen, und gleichzeitig ist auf der anderen Seite in Washington ein Präsident, der glaubt, dass Unberechenbarkeit zu seiner größten Stärke zählt. Kommt nun die Aufrüstung militärischer Mittel hinzu, die von nordkoreanischer Seite laufend modernisiert werden, dann kann es passieren, dass alle Großmächte der Welt wie China, Russland und Japan mit hineingezogen werden“, so Löw.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Ruza Holz hacker

(01) 87878 - DW 14703

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0113 2017-09-07/12:11

071211 Sep 17

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20170907\\_OTS0113](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170907_OTS0113)